

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

## Luthers Kritik

Als Augustinermönch setzte sich Luther stark mit der Bibel, seinem Glauben und der katholischen Kirche auseinander.

Er kam zu Einsichten und entdeckte gleichzeitig Probleme und Missstände in der Kirche.

Manche Gedanken ließen ihn über Jahre hinweg nicht los und es dauerte lange bis er zu seinen eigenen Erklärungen gelangte.

So entwickelte er über die Zeit hinweg ein neues Glaubensverständnis



In Bezug auf seinen Glauben überlegte er folgende Punkte:

- Wie kann ich mich vor Gott verantworten?
- Auch ich bin nicht unfehlbar. Wird Gott mir gnädig sein, wenn ich sündige?
- Bin ich wirklich berufen als Mönch zu leben?
- Ist Gott gerecht?

Außerdem beschäftigte Luther sich mit folgenden Problematiken:

- Die meisten Priester waren schlecht ausgebildet und hatten keinen direkten Bezug zum gemeinen Volk.
- Durch Vorstellungen von Hölle und Fegefeuer machte man den Menschen sehr viel Angst vor Sünde und Bestrafung.
- Der gesamte Ablasshandel konnte nicht rechtens sein!
- Die Kirche wurde immer mehr verweltlicht. Kaiser und Papst arbeiteten eng zusammen und teilten sich oftmals das Geld aus dem Ablass.

Welche Fragen stellst du dir bezüglich deines Glaubens?

Was findest du gut/schlecht an der Kirche, dem Gottesdienst oder den Traditionen?

Was würdest du anders machen? Sammle Stichpunkte!